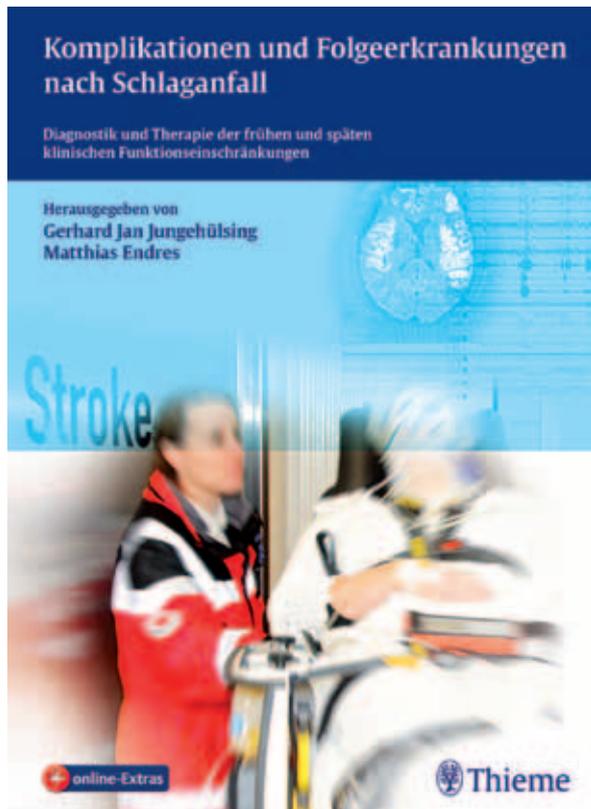


## Komplikationen und Folgeerkrankungen nach Schlaganfall



**Diagnostik und Therapie der frühen und späten klinischen Funktionseinschränkungen**

**Gerhard Jan Jungehülsing und Matthias Endres**  
**Thieme-Verlag Stuttgart, New York 2015**  
**216 Seiten, 45 Abbildungen**  
**ISBN 9783131740113**  
**PREIS: 79,99 Euro**

Die Herausgeber haben ein Buch mit aktuellem Bezug zur Schlaganfallproblematik und den jeweiligen Komplikationen und Spätfolgen gemeinsam mit einer Vielzahl namhafter Fachkollegen unterschiedlicher Disziplinen im August 2015 vorgelegt. Der

Schlaganfall zählt mit zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Darüber hinaus ist der Schlaganfall die häufigste Ursache für mittlere und schwere Behinderungen. Daher ist an der Behandlung und Rehabilitation der Betroffenen ebenso eine Vielzahl von Medizinern und Therapeuten sowie auch Sozialarbeitern beteiligt. Vom Akutereignis bis zur Rehabilitation vergeht in der Regel eine längere Zeit.

Das nunmehr vorliegende Buch ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden zunächst die internistischen und allgemein-medizinischen Komplikationen dargestellt. Kardiale Komplikationen, wie auch Störungen der Gerinnung als nicht zu unterschätzender Faktor, finden neben der schlaganfallassoziierten Pneumonie und Harnwegsinfekten sowie der Harninkontinenz ihre Bewertung. Im zweiten Teil werden ausführlich die neurologischen und neuropsychiatrischen Komplikationen bewertet.

Zerebrale Blutungen und raumfordernde Infarkte werden besprochen und weiterhin werden epileptische Anfälle und motorische Störungen wie auch die Spastizität beleuchtet. Depression und Angststörungen nach Schlaganfall sowie Schwindel und Gleichgewichtsstörungen wird ein besonderes Augenmerk zuteil. Im dritten Teil werden die Aspekte des alten Menschen und der Versorgung während und nach Schlaganfall herausgearbeitet. Ein interessanter Aspekt ist die Beurteilung der Fahreignung nach dem Schlaganfall.

Insofern ist das Buch gelungen, insbesondere durch die Gestaltung mit Tabellen, Bildern, Merksätzen und Zusammenfassungen sowie die farbliche Auflockerung. Die zitierten 788

Literaturstellen zeugen vom wissenschaftlichen Fleiß der Herausgeber und der beteiligten Autoren.

Immerhin ist das neu zusammengetragene Wissen auf 216 Seiten in übersichtlicher Zeit zu lesen und zu verstehen. Allerdings vermisst der Rezensent die interdisziplinäre Herangehensweise mit den Aspekten der Physikalischen Therapie, der Ergotherapie, der Logopädie und der medizinischen Trainings-Therapie. Die Einbindung dieser vier Disziplinen ist unbedingt bei einer möglicherweise geplanten weiteren Auflage zu berücksichtigen und nicht zu vernachlässigen. Mit Unterstützung der genannten Bereiche kann dem Betroffenen und seinen Angehörigen ein guter Pfad bei der Überwindung des Krankheitsbildes und seiner Schicksalhaftigkeit aufgezeigt werden. Möglicherweise gibt es bei dem Wissen über die Nützlichkeit der genannten Bereiche im ärztlichen Sektor noch Grauzonen. Auch die gegebenen Therapieempfehlungen könnten etwas umfangreicher und weniger theoretisch abgefasst sein.

Das Buch wendet sich an alle Ärzte und Behandler, die mit der Erkennung, Behandlung und Versorgung sowie Nachsorge, der durch einen Schlaganfall betroffenen Patienten betraut sind. Das Buch ist als gute Ergänzung zu den bisher vorliegenden Fach- und Lehrbüchern, die sich der Schlaganfallthematik gewidmet haben, zu sehen. Daher ist dem neu vorliegenden Überblickswerk der Herausgeber und Autoren eine rasche und fachliche Kenntnisnahme sowie eine praktische Verwendung zu wünschen.

Dr. Hans-Joachim Gräfe  
 Kohren-Sahlis